

Pure Freude in Musik verpackt

Konzert | Gospel-Benefizkonzert lockt zahlreiche Zuhörer an

■ Von Bettina Bausch

Ostelsheim. Jede Kirchengemeinde hat zwar einen Etat, jedoch gelingt es nicht immer, alle Wünsche der Gemeindeglieder zu erfüllen. Dem kann man in Ostelsheim jetzt auf Initiative von Kirchengemeinderätin Gisela Jung ein wenig abhelfen.

»Meine Tochter singt im Stuttgarter Gospelchor »GoVocal«, so kam die Verbindung zustande«, freute sich Jung am Sonntagabend. Es war ihr dadurch gelungen, die Gospelformation für ein Benefizkonzert zu gewinnen. »Schön, dass sie da sind«, begrüßte Jung zahlreiche Musikfreunde in der Ostelsheimer Kirche. Denn es hat sich herumgesprochen, dass die Gospelsänger neben einem besonderen Musikerlebnis auch hilfreiche spirituelle Eindrücke vermitteln. Was die talentierten Gospelsänger dann zu Gehör brachten, war pure Freude an dieser ausdrucksstarken Musik. Neben dem lebendigen Gesang des Chores war es auch die ausgefeilte Choreografie, die bestach. Lockerbeschwingte, harmonische Bewegungen, Klatschen und immer wieder auch das Verharren in einer ausdrucksstarken Pose waren eine Freude für



Die Mitglieder des Gospelchors »GoVocal« versprühen bei ihrem Konzert in Ostelsheim gute Laune. Foto: Bausch

das Auge. So wurden starke Eindrücke für gleich mehrere Sinne geboten.

Pop-Groove eröffnet stimmungsvollen Abend

Der Gospelchor spannte einen weiten musikalischen Bogen und wurde beim Gesang immer wieder von seiner Leiterin Susanne Schempp instrumental begleitet. Mit dem Titel »Everything I Need« eröffnete die Formation mit einem bekannten Pop-Groove den stimmungsvollen Abend. Es folgten Balladen wie »May the road rise« oder »In your arms«. Immer wieder traten Sänger aus der

Mitte der Gruppe hervor und glänzten mit ihren Solobeiträgen.

So kam viel Abwechslung in die Reihe der Darbietungen. Mit der bekannten Ballade »We are the World« klang dieses faszinierende und ergreifende Konzert voller Emotionen aus. »Happy-Now« lautete die hoffnungsvolle, als Zugabe gesungene Botschaft, die die Besucher auf ihren Heimweg begleitete.

Die Kirchengemeinde konnte sich am Ende über rund 500 Euro freuen, die von den Musikfreunden spontan gespendet wurden. »Der Betrag ist für die Fortbildung ehrenamtlicher Gemeindemitarbeiter gedacht«, erklärte Jung.